

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Denklingen Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Dienstag, 08.04.2014
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr (Gesamtsitzungsende 20:55 Uhr)
Ort: Sitzungssaal, Rathaus, Hauptstraße 23, 86920
Denklingen
Aktenzeichen: 0241-J14-4503

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Horber, Viktoria

Zweiter Bürgermeister

Klein, Meinrad

Mitglieder

Becher, Thomas
Brich, Werner
Dacher, Werner
Eberle, Hedwig
Herz, Josef
Horber, Andreas
Kettner, Tobias
Martin, Wolfgang
Rambach, Albert
Rapp, Josef
Steger, Martin
Wöfl, Regina

Schriftführer

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Frieß, Andreas

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 1. | Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 18.03.2014 | 01/014/0058 |
| 2. | Genehmigung des Kindergartenhaushalts 2014 | 01/014/0059 |
| 3. | Bewilligung einer 2/3-Förderung der Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich und des Anbaues eines Personalraumes im Kindergarten Denklingen | 01/014/0060 |
| 4. | Kindergarten Denklingen - Bezuschussung Beschäftigung Vorpraktikantin am 01.09.2014 | 01/014/0061 |
| 5. | Erhöhung der Versicherungssumme in der Kassenversicherung | 01/014/0063 |
| 6. | Aufnahme des Flurstücks 507/1 der Gemarkung Epfach in das Ökokonto | 01/014/0064 |
| 7. | Sechste Änderung des Bebauungsplans "An den Linden" | 01/014/0065 |
| 8. | Beteiligung an der Aktualisierung der bestehenden Machbarkeitsstudie für eine neue Breitbandversorgung | 01/014/0066 |
| 9. | Anlegung eines befestigten Weges im alten Friedhof Denklingen zwischen dem Kirchenplatz am Leichenhaus und dem Kircheneingang | 01/014/0067 |
| 10. | Genehmigung der Kosten einer veranlassten Wasserrohrlecksuche | 01/014/0068 |

Die Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 18.03.2014

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 18.03.2014 ist den Gemeinderatsmitgliedern entweder durch Einsicht auf der Internetseite <https://ratsinfo-denklingen.livingdata.de> oder durch postalische Übersendung bekannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 2 Genehmigung des Kindergartenhaushalts 2014

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Haushalt 2014 des Kindergartens Denklingen. Dieser wurde mit Schreiben vom 19.03.2014 vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass dieser Haushalt gemäß dem diesbezüglichen Vertrag zu genehmigen ist.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 3 Bewilligung einer 2/3-Förderung der Umbaumaßnahmen im Sanitärbereich und des Anbaues eines Personalraumes im Kindergarten Denklingen

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom diesbezüglichen Antrag, der mit Schreiben vom 19.03.2014 bei der Gemeinde Denklingen eingereicht worden ist. Des Weiteren nimmt der Gemeinderat Kenntnis von den Darstellungen der Antragstellerin, wonach die Gesamtbaukosten ca. 165.000 € betragen werden. Die Antragstellerin erläutert das wie folgt: „Die Planung des Sanitärumbaus ist bereits abgeschlossen und umfasst einen Kostenrahmen von 65.000 €. Die Planungen für den Anbau des Personalraumes laufen noch, die Kosten dafür werden sich Angaben des Architektenbüros in etwa auf 100.000 € belaufen. Die Gesamtkosten liegen somit bei etwa 165.000 € und der 2/3-Anteil der Kommune würde ca. 110.000 € umfassen.“

Der Gemeinderat fasst hierzu folgende Beschlüsse:

- a) Der Gemeinderat stimmt der diesbezüglichen Bezuschussung zu, soweit es den Sanitärraum betrifft.

Abstimmungsergebnis 14 : 0

- b) Auf Antrag der Frau Wölfl wird die Beschlussfassung über den Personalraum in die Zeit des neuen Gemeinderates vertagt.

Abstimmungsergebnis 12 : 2

Abstimmung:

TOP 4 Kindergarten Denklingen - Bezuschussung Beschäftigung Vorpraktikantin am 01.09.2014

Sachverhalt:

Es liegt Antrag vor: „Die Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Michael“ wird für das Kindergartenjahr 2014/2015 wieder eine Vorpraktikantin, N. N., einstellen. Wir bitten Sie, uns wie bisher mit einem monatlichen gemeindlichen Zuschuss zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag ist zu bewilligen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 5 Erhöhung der Versicherungssumme in der Kassenversicherung

Sachverhalt:

Die Versicherungskammer Bayern weist darauf hin, dass nach Jahrzehnten einer ausbleibenden Erhöhung der diesbezüglichen Versicherungssumme die Gemeinde Denklingen eklatant unterversichert ist.

Beschluss:

Es ist das Angebot der Versicherungskammer zur Erhöhung der Versicherungssumme in der Kassenversicherung anzunehmen. Die Versicherungssumme ist von 25.000 € auf 50.000 € zu erhöhen. Der Beitrag würde demnach um 553,80 € jährlich steigen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 6 Aufnahme des Flurstücks 507/1 der Gemarkung Epfach in das Ökokonto

Sachverhalt:

Die Gemeinde Denklingen hat von dem Flurstück 673 der Gemarkung Epfach (vollständig im Ökokonto) eine Teilfläche von 322 m² verkauft. Dafür hat die Gemeinde Denklingen das Flurstück 507/1 der Gemarkung Epfach bekommen. Dieses Flurstück hat auch die Größe von 322 m².

Die untere Naturschutzbehörde schlägt, um dieses Flurstück in das Ökokonto aufnehmen zu können, folgende Ausgleichsmaßnahme vor: Anpflanzung eines standortgerechten Laubmischwald, so wie er am Lechhang anzutreffen ist.

Beschluss:

Die von der unteren Naturschutzbehörde empfohlene Ausgleichsmaßnahme ist durchzuführen und das Grundstück in das Ökokonto aufzunehmen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 7 Sechste Änderung des Bebauungsplans "An den Linden"

Sachverhalt:

Die Flächen der Flurstücke 1294/23 bis 29 waren äußerst schwer zu verkaufen, sodass die Gemeinde Denklingen potentiellen Kaufinteressenten in Aussicht gestellt hat, ihnen im Falle eines Kaufes bei einer benötigten Bebauungsplanänderung sehr weit entgegen zu kommen. Die Wünsche des Käufers wurden durch die Eingabe von Änderungen durch die Architektin, Dipl.Ing. Jutta Plöckl, Bergmannstr. 10, 80339 München bekundet.

Folgende Änderungen wurden gewünscht:

- Einzelhäuser (E) statt Gruppenhäuser (H)
- Abweichung von der festgesetzten Firstrichtung
- Dachneigung 32 statt 18-22 Grad
- kein Anbau an die Baulinie
- Überschreitung Baufenster mit Pergola
- Pergoladach aus Glas
- Maschendrahtzaun statt Holzzaun
- keine Lärmschutzwand
- Überschreitung der abstandsflächenfreien Grenzhöhe von 3,00m laut BayBO bei der Garage
- Überschreitung der Baufenster und Geh-, Fahr- und Leitungsrechtfläche bei der Garage
- keine Lärmschutzwand im Nichtgaragenbereich, da dort Zufahrtsbereich
- Garagendach mit Trapezblechdeckung

Beschluss:

Der Gemeinderat hat bereits sein Wohlwollen zu einer weiteren Änderung des Bebauungsplanes „An den Linden“ signalisiert und beschließt folgendes:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Entwurf des Architekturbüros Reiser aus München vom 14.03.2014 über die sechste Änderung des Bebauungsplans „An den Linden“

Der Gemeinderat billigt diesen Entwurf der sechsten Änderung des Bebauungsplans „An den Linden“ und legt folgendes fest.

Da diese Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt ein vereinfachtes Änderungsverfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch durchzuführen.

- Dabei ist von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs.1 und § 4 Abs.1 abzusehen,
- der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben,
- den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist zu geben.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über diese Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können..

Abstimmung: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 8 Beteiligung an der Aktualisierung der bestehenden Machbarkeitsstudie für eine neue Breitbandversorgung
--

Sachverhalt:

- sh. Schreiben des Landratsamtes Landsberg am Lech vom 24.03.2014, Az. 802-50
- Kosten für die Gemeinde Denklingen 1.634,30 €
- Aufgrund eines neuen Regelungsentwurfes der bayerischen Staatsregierung wird wieder eine neue Breitbandförderung aufgelegt. Inhalt dieser Breitbandförderung ist nicht nur die Unterstützung mit finanziellen Mitteln sondern auch die Festlegung von Zulässigkeiten hinsichtlich der technischen Umsetzung; so soll es wohl möglich sein, Versorgungen in Form von Glasfaser bis ins Haus aufzubauen. Des Weiteren ist es ohnehin eher unwahrscheinlich, dass die Gemeinde Denklingen eine Förderung bekommt, weil bei uns eine großflächige Versorgung von mindestens 25 Mbit/sec vorhanden ist. Nach unseren Erfahrungen sollte das aber nicht so vordergründig gesehen werden, weil jede Förderung nur ein Bruchteil dessen sein kann, was mit einer Umsetzung von Glasfaser bis ins Haus aufgewendet werden muss. Deswegen werden Realisierungen auf der Grundlage dieses Förderprogrammes auch von der Investitionsbereitschaft der jeweiligen Gemeinde abhängen.

Beschluss:

Die Gemeinde Denklingen strebt eine Verbesserung der Breitbandversorgung ihres Gebietes an und beteiligt sich deswegen an der dargestellten Aktualisierung der Machbarkeitsstudie für eine neue Breitbandversorgung.

Abstimmung: Ja 11 Nein 3 Anwesend 14

TOP 9 Anlegung eines befestigten Weges im alten Friedhof Denklingen zwischen dem Kirchenplatz am Leichenhaus und dem Kircheneingang
--

Sachverhalt:

- Die Seniorengruppe Denklingen und der Frauenbund Denklingen beantragten mit Schreiben vom 09.01.2014 diese Maßnahme.
- Diese Maßnahme wurde in den Haushalt der Gemeinde Denklingen aufgenommen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, als nächsten Schritt einen Architektenvertrag mit dem Landschaftsarchitekturbüro Vogl & Kloyer aus Weilheim abzuschließen. Der Architektenvertrag ist dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen. Der Gemeinderat stellt hierzu fest, dass das Architekturbüro Vogl & Kloyer bereits die Arbeiten zur Sanierung des alten Friedhofs Denklingen vor geraumer Zeit betreut haben.

Abstimmung: Ja 9 Nein 5 Anwesend 14

TOP 10 Genehmigung der Kosten einer veranlassten Wasserrohrlecksuche

Sachverhalt:

Auf Grund der hohen Wasserverluste und des Wunsches des Rechnungsprüfungsausschusses veranlasste die Erste Bürgermeisterin Horber eine Wasserrohrlecksuche. Im Rahmen dieser Maßnahme mussten aus technischen Gründen sukzessive immer weitere Rohrabschnitte untersucht werden, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu bekommen, was auch erreicht wurde. Dabei entstanden Kosten in Höhe von 7.823,95 €. Auftragnehmer war die Fa. Fink Leitungsmesstechnik aus Dorfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich diese Ausgabe.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:45 Uhr

Viktoria Horber
Erste Bürgermeisterin

Johann Hartmann
Schriftführer